



## Steckbrief

# DAS RIND

### 1. Name & Grundlagen

- **Deutscher Name:** Rind
- **Lateinischer Name:** Bos taurus
- **Tierart:** Pflanzenfressendes, wiederkäuendes Säugetier
- **Männchen / Weibchen / Jungtier:** Stier – Kuh – Kalb
- **Größe & Gewicht:** je nach Rasse bis zu 2 m groß & zwischen 150 und 1.200 kg schwer

### 2. Aussehen & Besonderheiten

Rinder sind große gemütliche Tiere, die auf Bauernhöfen und im Sommer auch auf Weiden und Almen leben. Sie haben ein weiches Fell, große sanfte Augen und eine feuchte Schnauze. Wenn Kühe miteinander „sprechen“, sagen sie laut „Muh!“. Wenn man ihnen auf der Alm oder Weide begegnet, sollte man Abstand halten. Erschrecken sie sich, ist es nämlich auch mal schnell zu Ende mit der Gemütlichkeit.

### 3. Lebensweise & Verhalten

Rinder leben gern in Gruppen, die man Herde nennt. In der Herde fühlen sie sich sicher. Dort gibt es auch eine Rangordnung – das bedeutet, manche Tiere sind stärker oder mutiger als andere. Rinder verbringen viel Zeit mit Fressen, Wiederkäuen und Ruhen. Beim Wiederkäuen holen sie ihr Futter noch einmal in das Maul und kauen es erneut. Das hilft ihnen, Gras gut zu verdauen.

### 4. Haltung auf dem Bauernhof

Auf Bauernhöfen leben Rinder meist in Ställen. Viele Betriebe lassen ihre Tiere im Sommer auch auf die Weide oder Alm. Für Kälber gibt es oft eigene Bereiche, damit sie sich gut entwickeln können.

## 5. Ernährung

Rinder sind Pflanzenfresser. Am liebsten fressen sie Gras auf der Weide. Ein Rind frisst täglich bis 15 Kilogramm Heu oder 100 kg Gras. Zusätzlich bekommen viele Tiere auch Getreide, Mais und Mineralstoffe, damit sie alle wichtigen Nährstoffe erhalten. Rinder sind Wiederkäuer. Das bedeutet, dass sie ihr Futter mehrmals kauen, damit ihr Körper es gut verdauen kann.

## 6. Nutzen für den Menschen

Rinder sind für den Menschen sehr wichtige Nutztiere. Sie liefern:

- Milch, aus der z. B. Käse, Butter oder Joghurt gemacht werden
- Fleisch als Lebensmittel
- Mist und Gülle, die als Dünger für Pflanzen verwendet werden können.

## 7. Gesundheit & Wohlbefinden

Im Stall ist es wichtig, dass die Tiere genug Platz haben, sich frei bewegen können, sauber und trocken liegen, genug frische Luft bekommen und immer Wasser sowie Futter zur Verfügung haben.

## 8. Rassen & Varianten

Es gibt viele verschiedene Rinderrassen: Manche sind schwarz-weiß gefleckt wie ein Panda, andere ganz braun. Einige Rinder haben langes, wuscheliges Fell und gebogene Hörner. Es gibt kleine Rinder – und echte Riesen. Diese drei Rassen sind sehr verbreitet:

- **Holstein-Friesian:** schwarz-weiß gefleckt, besonders gute Milchkühe
- **Fleckvieh (Simmentaler):** robuste Rasse für Milch und Fleisch
- **Charolais:** weiß oder cremefarben, sehr groß und perfekt für Fleisch.

## 9. Spannende Fakten

- Rinder haben vier Mägen: Pansen, Netzmagen, Blättermagen und Labmagen. Damit können sie faserreiches Futter wie Gras verdauen.
- Weil ihre Augen seitlich am Kopf sitzen, können Rinder fast rund um sich herum sehen.
- Beim Wiederkäuen bewegt das Rind sein Kiefer bis zu 40.000 Mal am Tag.

## 10. Wörter erklärt

- **Herde:** Gruppe von Rindern, die zusammenlebt.
- **Wiederkäuen:** Wenn ein Rind sein Futter noch einmal aus dem Pansen ins Maul befördert und erneut kaut.
- **Weide:** Wiese, auf der Tiere grasen.
- **Kalbin:** Junges weibliches Rind, das noch kein Kalb geboren hat.
- **Kalb:** Junges Rind, bis zu einem Alter von acht Monaten
- **Ochse:** Kastriertes männliches Rind